

Landesarchiv Schleswig-Holstein

Kommunale Wappenrolle Schleswig-Holstein

Kommunale Wappenrolle Schleswig-Holstein

 [Zurück zur Suche](#)  [Zurück zur alphab. Darstellung](#)

Stadt Schwentidental, Kreis Plön

Wappengenehmigung/ -annahme: 18.06.2008

Flaggengenehmigung/ -annahme: 18.06.2008

Entwurfsautoren:

- Burckhardt, Jörg, Schwentidental

Wappenfiguren:

- Deichsel
- Eichenzweig
- Krummstab
- Wellenfäden

Wappenbeschreibung:

Durch eine oben eingebogene Deichselteilung geteilt. Oben in Blau zwei silberne Wellenfäden, rechts in Rot ein silberner Krummstab, dessen Schaft abgebrochen ist, links in Gold ein grüner Eichenzweig.

Historische Begründung:

Die Stadt Schwentidental ist am 1. März 2008 aus der Vereinigung der hauptamtlich verwalteten Gemeinden Raisdorf und Klausdorf entstanden. Das Wappen symbolisiert diese Vereinigung durch zwei identische Hälften. Sie stehen für die Gleichberechtigung beider Gemeinden in der neuen Stadt Schwentidental. Das Wappen umfasst heraldisch links den auf gelben Grund aufgelegten grünen Eichenzweig. Dieser dient einerseits als Hinweis auf die ausgedehnten Waldungen im Gemeindegebiet, zum anderen stellt das „Eichenreis“ die volkstümliche Versinnlichung der ersten Silbe des Gemeinamen der in der Stadt Schwentidental aufgegangenen Gemeinde Raisdorf dar. Die zwei aus demselben Stamm wachsenden Eicheln symbolisieren den fortan gemeinsamen Weg der beiden ehemaligen Gemeinden Raisdorf und Klausdorf. Dieses wird nochmals mit dem gelben Hintergrund, der an einen Sonnenaufgang erinnert und für den Neubeginn steht, verdeutlicht. Heraldisch rechts zeigt das Wappen einen auf rotem Grund aufgelegten silbernen Krummstab. Dieser weist auf die Vergangenheit der Gemeinde Klausdorf zurück. Symbolisiert wird die fast 700jährige Klosterherrschaft zum Benediktinerinnenkloster in Preetz. Das Ende dieser Herrschaft wird durch den unten abgebrochenen Schaft des Krummstabs wiedergegeben. Der rote Hintergrund zeigt die Zugehörigkeit der Stadt Schwentidental zum Land Schleswig-Holstein. Das obige, sich über die gesamte Wappenbreite spannde blaue Band mit seinen zwei weißen Wogen, welches nach unten hin spitz zulaufend ist, steht für den Fluss Schwentine. Es symbolisiert die Verbundenheit der beiden Ortsteile Raisdorf und Klausdorf in der Stadt Schwentidental, durch dessen Herzen der Fluss Schwentine fließt.

Flaggenbeschreibung:

Inmitten eines weißen, oben von einem gelben und unten von einem roten Streifen be-grenzten Flaggentuches in flaggengerechter Tinktur das Stadtwappen, zum fliegenden Ende hin verschoben.



Wappen



Flagge

 [Seite drucken](#)